



dandelon.com

HEINER BIELEFELDT

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
the process of the [dandelon.com](#) network.

Menschenrechte in der Einwanderungsgesellschaft

Plädoyer für einen aufgeklärten Multikulturalismus

[transcript]

X T E X T E

Inhalt

Vorwort | 9

1. Einführung | 11

1.1 Integration als innenpolitischer Schlüsselbegriff | 11

1.2 Abkehr von der multikulturellen Gesellschaft? | 13

1.3 Aufgeklärter Multikulturalismus | 17

TEIL I: MENSCHENRECHTLICHE GRUNDLAGEN

2. Der Anspruch der Menschenrechte | 25

2.1 Normativer Universalismus | 25

2.2 Emanzipatorischer Gehalt | 31

2.3 Politisch-rechtliche Durchsetzungsintention | 36

2.4 Zur Modernität der Menschenrechte | 41

3. Menschenrechte als interkulturell anschlussfähige
Lerngeschichte | 43

3.1 Exklusive Errungenschaft der »westlichen« Kultur? | 43

3.2 Eine unabgeschlossene Lerngeschichte | 48

3.3 Rückblickende Brückenschläge | 54

4. Grundzüge eines aufgeklärten Multikulturalismus | 57

4.1 Krise der multikulturellen Gesellschaft? | 57

4.2 Antiliberale und liberale Formen des Multikulturalismus | 58

4.3 Menschenrechte auf kulturelle Selbstbestimmung | 64

4.4 Grenzen multikultureller Toleranz | 67

- 4.5 Unterschiedliche Wege zur Selbstbestimmung | 69
- 4.6 Zum Konzept einer verbindlichen »Leitkultur« | 71
- 5. Religiös-weltanschauliche Neutralität des säkularen Rechtsstaats | 75**
 - 5.1 Vorsicht gegenüber religionspolitischen Aufladungen des Kulturbegriffs | 75
 - 5.2 Das säkulare Prinzip »respektvoller Nicht-Identifikation« | 77
 - 5.3 Religionsgemeinschaften in der Öffentlichkeit | 80
 - 5.4 Abgrenzung von Formen des weltanschaulichen Säkularismus | 83
 - 5.5 Bindung an die Menschenwürde als verkapptes Religionsbekenntnis? | 85
 - 5.6 Die Gefahr kulturgenetischer Vereinnahmungen des Säkularitätsprinzips | 90

TEIL II: EXEMPLARISCHE STREITFRAGEN

- 6. Islam – Scharia – Grundgesetz | 99**
 - 6.1 Eine legitime Themenstellung? | 99
 - 6.2 Die fundamentalistische Opposition: Scharia statt Grundgesetz | 101
 - 6.3 Islamistische Realutopie: Schariapaxis im Rahmen eines Minderheitenstatuts | 105
 - 6.4 Pragmatische Arrangements für die Diaspora: das Grundgesetz im Rahmen der Scharia | 108
 - 6.5 Reformersche Perspektiven: Scharia als Bestandteil der Religionsfreiheit | 111
 - 6.6 »Kulturmuslime« und andere: Distanzierung von der Scharia | 115
 - 6.7 Kein Grund für pauschale Verdächtigungen | 116
- 7. Auf dem Weg zu einem islamischen Religionsunterricht? | 119**
 - 7.1 »Dialog mit dem Islam« | 119
 - 7.2 Religionsunterricht im öffentlichen Schulwesen des säkularen Rechtsstaats | 123
 - 7.3 Provisorische Modelle eines Islamunterrichts | 125

- 7.4 Anforderungen an islamische »Ansprechpartner«
des Staates | 128
- 7.5 Mögliche Grenzüberschreitungen | 135

- 8. Das Kopftuch im Schuldienst | 139**
 - 8.1 Eine schwer überschaubare Konfliktlage | 139
 - 8.2 Schranken und »Schranken-Schranken« der Religions-
freiheit | 142
 - 8.3 Konkrete Konfliktfelder | 144
 - 8.4 Sonderstellung christlicher Kultur- und Bildungswerte? | 149
 - 8.5 Einzelfallregelungen als Ausweg | 152

- 9. Bekämpfung von Zwangsverheiratungen | 155**
 - 9.1 Zwangsverheiratung als Menschenrechtsverletzung | 155
 - 9.2 Interkulturelle Sensibilität als »Empowerment« | 157
 - 9.3 Patriarchalische Ehrkonzeptionen – nicht spezifisch
»islamisch« | 159
 - 9.4 Emanzipation vom Islam und im Islam | 167
 - 9.5 »Arrangierte« und erzwungene Ehen | 173
 - 9.6 Exemplarische Maßnahmen | 177

- 10. Gesprächsleitfäden und Einbürgerungstests | 183**
 - 10.1 Varianten von Einbürgerungstests | 183
 - 10.2 Staatsbürgerrechte als »mittelbare Menschenrechte« | 185
 - 10.3 Grenzen der Überprüfung verfassungspolitischer Loyalität | 189

- Nachwort | 195

- Literatur | 199